

Heike Niedrig

# Sprache – Macht – Kultur

Multilinguale Erziehung im Post-Apartheid-Südafrika



Waxmann Münster / New York  
München / Berlin

# Inhalt

Verzeichnis der Tabellen und Abbildungen	VIII
Abkürzungsverzeichnis	X
<b>Vorbemerkung und Danksagung</b>	<b>XIII</b>
<b>Zur Einführung – Die Sprachdiskussion im »Neuen Südafrika«</b>	<b>1</b>
<b>1. Fragestellung – Theoretische Zugänge – Methodische Überlegungen</b>	<b>11</b>
1.1 Fragestellung und Forschungsüberblick	11
1.1.1 Stand der Forschung zur Sprach- und Bildungspolitik in Südafrika	11
1.1.2 Fragestellung und Zielsetzung der Untersuchung	18
1.2 Theoretische Zugänge	21
1.2.1 Sprache und Macht: Pierre Bourdieus sprachsoziologischer Ansatz	22
1.2.2 Sprache und Kultur: Theoretische Konzepte der »Postcolonial Studies«	27
1.3 Methodische Überlegungen: Das Experteninterview	41
1.3.1 Methodik und Durchführung der Erhebung	42
1.3.2 Auswertung der Interviews	47
<b>2. Sprache und Schule in Südafrika: Der historische Kontext</b>	<b>53</b>
2.1 Einführung in die Apartheid-Konstruktion von »Bevölkerungsgruppen«	53
2.1.1 Zur Terminologie der Apartheid	55
2.1.2 »Rasse« – »Ethnizität« – »Kultur« – »Nation« – »Sprache«	57
2.2 Die Sprachen Südafrikas	62
2.2.1 Sprachstatistische Daten	63
2.2.2 Der »Sprachenartikel« in der neuen Verfassung	67
2.3 Die Geschichte der Schulsprachpolitik und der Kampf um legitimes Kapital auf dem sprachlichen Markt	69
2.3.1 Die Regierung der »Vereinigende Oost-Indische Compagnie« am Kap (1652 - 1795)	72
2.3.2 Die britische Regierung am Kap (1795 – 1910)	73
2.3.3 Die Südafrikanische Union (1910 - 1948)	78
2.3.4 Die Regierung der Nationalen Partei ab 1948: Die Doktrin der Apartheid	82
2.3.5 Der Schüleraufstand gegen »Bantu Education« und die Folgen	90
2.3.6 Die »Wende« unter der Regierung von de Klerk	97
2.4 Die Sprachdiskussion in der Befreiungsbewegung	102
2.5 Die Sprachdiskussion nach dem Ende der Apartheid – zum Kontext der Experteninterviews	106

<b>3. Sprache und Chancengleichheit: Drei Strategien des Umgangs mit sprachlicher Diversität</b>	<b>113</b>
3.1 Beschreibung der NGOs: Geschichte, konzeptionelle Ansätze, Projekte	115
3.1.1 The Molteno Project: Eine Brücke zum Englischen	117
3.1.2 ELTIC: Schulische Mehrsprachigkeit als Bildungsressource	129
3.1.3 NLP und PRAESA: Mehrsprachigkeit als Bildungsziel der neuen Nation	144
3.2 Analyse und Vergleich der Konzeptionen	161
3.2.1 Die NGO-Strategien und der sprachliche Markt: Umverteilung oder Umwertung von sprachlichem Kapital?	163
3.2.2 Zugang zu Englisch: Die Diskussion über bilinguale Erziehung in Südafrika	165
3.2.3 Der »common sense« über afrikanische Sprachen als Unterrichtsmedien	178
3.2.4 Vorstellungen von »Mehrsprachigkeit« und Realisierungsperspektiven für »Multilingual Education«	199
3.3 Abschließende Diskussion der schulsprachpolitischen Konzepte	220
3.3.1 Soziale Gerechtigkeit und nationale Integration	221
3.3.2 Zur Erhebung von Sprachbildungswünschen	230
3.3.3 Anschluß an die sprachliche Praxis: Produkt- versus Prozeßorientierung	237
3.3.4 Überlegungen zu einem Gesamtkonzept sprachlicher Bildung in Südafrika	241
<b>4. Sprache, Kultur und Identität</b>	<b>247</b>
4.1 »Multikulturalismus, der neue Name für Apartheid«? - Zur Problematik des Kulturbegriffs im Post-Apartheid-Südafrika	249
4.2 NGO-Experten für afrikanische Sprachen und multilinguale Erziehung: Dethematisierung und Problematisierung des Konzepts »Kultur«	254
4.3 Die Diskussion über »Afrikaans-only«-Schulen und das Recht auf »common language – common religion – common culture«	264
4.4 Der Status der indischen Sprachen in den Schulen: Spracherhalt zum Schutz der »kulturellen Identität« einer Minderheit	278
4.5 Interpretation der Kulturdiskussion aus »postkolonialer« Perspektive	296
<b>5. Ausblick für die Diskussion sprachlicher Bildung und interkultureller Erziehung: Von Südafrika lernen?</b>	<b>307</b>
<b>Literatur und Interviewverzeichnis</b>	<b>331</b>

## **Anhang**

<b>1</b>	<b>Glossar: Erläuterung südafrikaspezifischer Begriffe</b>	<b>361</b>
<b>2</b>	<b>Orientierende Zeittafel</b>	<b>371</b>
<b>3</b>	<b>Statistische Informationen</b>	<b>377</b>
<b>4</b>	<b>Die Sprachen Südafrikas: Ein kurzer sprach- und sozialgeschichtlicher Überblick</b>	<b>382</b>
<b>5</b>	<b>Interviewpartner der vier NGOs, Themenüberblick und Transkriptionsregeln</b>	<b>403</b>
<b>6</b>	<b>Exemplarische Auszüge aus vier Schulbesuchsprotokollen</b>	<b>405</b>
<b>7</b>	<b>Auszüge aus südafrikanischen Verfassungstexten und das Schulsprachgesetz von 1997</b>	<b>414</b>